

Sie wollten immer schon wissen was sich hinter Begriffen wie „Präsentation“ und „Moderation“ verbirgt? Was eine gute und gelungene Rede oder Präsentation ausmacht oder wie Sie andere konstruktiv kritisieren und von Ihren Ideen überzeugen können?

Erleben Sie nicht auch oft im Beruf wie wichtig kommunikative Fähigkeiten sind?

Wenn Sie sich eine dieser Fragen schon mal gestellt haben und Antworten in unmittelbarer Nähe suchen, dann sind unsere Vorträge und Workshops zu Themenbereichen wie Moderation, Präsentation, NLP, Rhetorik und Didaktik genau das Richtige für Sie.

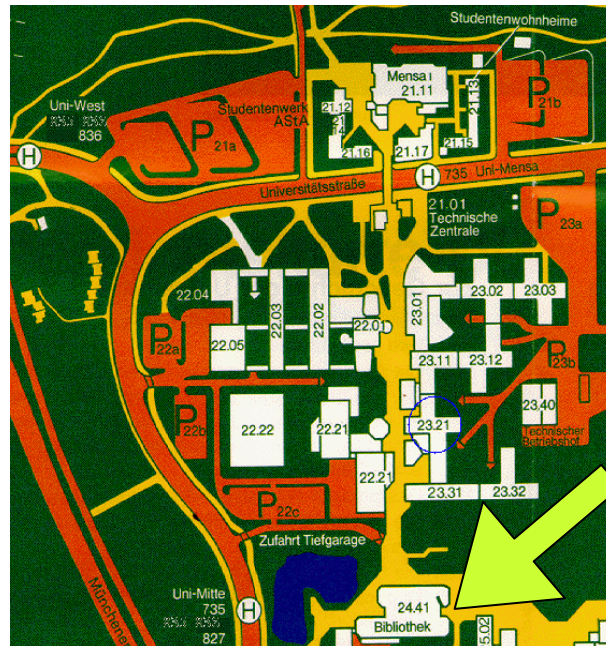
Sie sind eher kreativ?

Spielen gern mit der Stimme?

Interessierten sich schon immer für Hörbücher? Dann bietet die Tagung mit zahlreichen Literatur-, Sprachvermittlungs- und Medienprojekten zu Themen wie Dadaismus, Kinder- und Jugendfilmen, Jugendsprache, Comedy oder zu Hörbüchern auch für Sie eine geeignete Plattform, sich an Neuem zu erproben.

Für Studierende und Berufs-/Studienneueinsteiger bieten wir zudem die Möglichkeit, in einige Berufsfelder mündlicher Kommunikationskompetenz Einsicht zu bekommen oder das eigene Auftreten in Bewerbungsgesprächen zu trainieren.

Euch fehlen noch 2 CPs? Studierende der HHU können sich die Teilnahme an der Tagung im Wahlpflichtbereich anrechnen lassen.



Tagungsort:

Philosophische Fakultät der
Heinrich-Heine-Universität
Gebäude 24.41, Vortragsräume der ULB
Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Kontakt

Germanistik IV: Bereich Mündlichkeit

Heinrich-Heine-Universität
Frau Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Raum: 23.21.01.42

fon: +49 (0)211 - 81 14940

fax: +49 (0)211 - 81 13895

email: pabst@phil.uni-duesseldorf.de

Studierende melden sich bitte im HISLSF an.

Mit freundlicher Unterstützung von



Mündlichkeit in aller Munde



Tagung

zur Düsseldorfer Mündlichkeit

15. bis 16. Oktober 2011

Heinrich-Heine-Universität

Programm und Anreise auch unter:

[http://www.phil-fak.uni-](http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/tagung.pdf)

[duesseldorf.de/muendlichkeit/tagung.pdf](http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/tagung.pdf)

Mündlichkeit in aller Munde

Unter diesem Motto findet am 15./16.10.2011, 10-17h die *Tagung zur Düsseldorfer Mündlichkeit* an der HHU Düsseldorf mit Eröffnung eines virtuellen Projektmuseums statt. Studierende und Lehrende der Mündlichkeit zeigen, dass die Germanistik im Zeitalter mündlicher Kommunikation angekommen ist.



Wer heute bei dem Begriff *Germanistik* nur an Schiller und Goethe denkt, kennt die Düsseldorfer Germanistik noch nicht. Neben den traditionellen Teilfächern Sprachwissenschaft, Ältere und Neuere Philologie gibt es bei uns zusätzlich als germanistisches Teilfach: "Theorie und Praxis mündlicher und schriftlicher Kommunikation"- und das ist bundesweit einzigartig.

Es ist unser **Ziel**, diesen vierten Bereich der Düsseldorfer Germanistik im Rahmen interdisziplinären Denkens und Handelns einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Programm:

(Änderungen vorbehalten)

| | |
|--|---|
| Samstag, 15.10.2011 | |
| 10.00 Eröffnung: Mündlichkeit an der HHU mit Grußwort von Prof. Decking und Eröffnung des Virtuellen Projektmuseums | |
| <i>Sprechwissenschaft und Rhetorik</i> | 11.00 – 12.30 Workshops |
| 10.30-11.00 Vortrag Rabulistik oder kooperative Rhetorik? Dr. Marita Pabst-Weinschenk | „Präsentieren“ |
| 11.00-11.45 Vortrag Kooperative Rhetorik in der Praxis Marcel Krenz, M.A., Cologne Business School | Ernst Jaskolski, Pädagoge, Sprecherzieher DGSS & Peter Schreuder, Unternehmensberater und Coach |
| 11.45-12.30 Vortrag Moderation Resi Heitwerth, M.A., Sprecherzieherin DGSS | |
| 12.30 – 13.30 Mittagspause | |
| <i>Grundbegriffe der Sprach- und Literaturvermittlung</i> | 13.30 – 15.00 Workshops |
| 13.30-14.15 Vortrag Protagoras meets Student 2.0. Didaktik und Rhetorik an der Universität Hanna Hauch, M.A., Sprecherzieherin DGSS | „Bewerbungsgespräche“ Dr. Ulrich Langet, BfA |
| 14.15-15.00 Vortrag „Sprechen Sie limbisch?“ Von Landkarten und Lösungen Frank Enders, M.A., NLP-Coach | „Persönlichkeitstest: Denkstil Diagnose“ Christa Bender-Hörmandinger, Personal- & Organisationsentwicklung |
| 15.00 Kaffeepause; 15.15 Ein Märchen, erzählt von Brigitte von Döbeler, Märchenerzählerin, Gilde der Europ. Märchengesellschaft | |
| <i>Berufsfelderkundungen</i> | 15.30 – 17.00 Workshops |
| 15.30-16.15 Vortrag Maulaffen feilhalten im Musenhof Rebekka Lehmann, B.A. | „Interviewführung“ Christine Rothkoegel, LfM-Medientrainerin von hochschulradio 97,1 |
| 16.15-17.00 Vortrag Theater: Von der Schriftlichkeit zur Mündlichkeit. Die Umsetzung eines Textes in der Schauspielerei Sascha Heinze, M.A. | „Meine Stimme hat viel zu sagen - Klangfacetten & Potenziale wecken“ Anuschka Buchholz, M.A. Sprecherzieherin DGSS |

| | |
|---|--|
| Sonntag, 16.10.2011 | |
| 10.00 – 12.30 Workshop Von Pippi Langstrumpf, Horcruxen und Phantasien: Kinder- und Jugendfilme lesen lernen Dr. des. Tobias Kurwinkel, Philipp Schmerheim, M.A. M.A. | 10.00 - 10.45 Führung durch das Virtuelle Projektmuseum: Wir besuchen Hermann Harry Schmitz! |
| <i>Literaturprojekte</i> | 11.00-12.30 Vortrag |
| 11.00-11.45 Vortrag Sprechen oder Bewegen, das ist hier die Frage... - Ungewöhnliche Ansichten zum gewöhnlichen Zustand des sprechenden Menschen - Gabriele Ruhnau, Dozentin für Sprachgestaltung & Theaterpädagogik in der freien Lehrerbildung | Von DADA bis zur Konkreten Poesie - Theorie und Beispiele moderner Sprechgestaltungen Eva-Maria Friese und Sandra Martelock |
| 11.45-12.30 Heines Loreley in der Grundschule Alexander Ruth, et al. | |
| 12.30 – 13.30 Mittagspause mit Poetry Slam | |
| <i>Sprachvermittlungsprojekte</i> | 13.30 – 15.00 Workshop |
| 13.30-14.15 Vortrag mit Ausstellung Auditive Wahrnehmungsübungen Dr. Rita Zellerhoff, Sprecherzieherin DGSS | „Muh“ krähte der Hahn. Stimmklingen, authentisch überkommen und die gewünschte Wirkung erzielen Uwe Schürmann, Sprechtherapeut, Sprecherzieher DGSS, Präsident DVAAP/IVAAP |
| 14.15-15.00 Vortrag Jugendsprache Dilan Yilmaz . B.A. & Marc Freudenhammer, B.A. | |
| 15.00 – 15.30 Kaffeepause | |
| <i>Medienprojekte</i> | 15.30 -17.00 Workshops |
| 15.30-16.15 Vortrag Hörspielarbeit am Beispiel von G. Kellers Märchen“ Spiegel, das Kätzchen“ Dinara Tursarinow | „Stimmig Präsenz zeigen auf der Bühne“ Miriam Jansen, Schauspielerin |
| 16.15-17.00 Vortrag Dieter Nuhr, Mario Barth und Johann König – Zu den Wirkungsfaktoren erfolgreicher Comedians Zordar Abdo | Theaterpädagogik Carina Clermont-Duncker, M.A. |